

Liebe Mitglieder,
 unser Verband braucht mehr Mitglieder! Deshalb wollen wir in der zweiten Jahreshälfte eine Werbekampagne starten. Zur Vorbereitung führen wir stichprobenartig eine kleine Mitgliederumfrage durch. Es kann also sein, dass Sie in den nächsten Tagen von uns angerufen werden. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie sich ein paar Minuten Zeit für uns nehmen könnten! Vielen Dank!

Ihr Michael Bauer, Vorstand



Präsidiumsmitglieder: Paul Nash

Nach einigen Jahren Mitgliedschaft sowie Tätigkeit im Präsidium des HVD Bayern bin ich 2013 zum stellvertretenden Vorsitzenden mit Finanzverantwortung gewählt worden.

Ich bin 45-jähriger „Deutscher mit schottischem Migrationshintergrund“, habe zwei erwachsene Söhne, bin Diplom-Physiker und seit 1995 in der IT-Branche, teils mit in-



ternationaler Personalverantwortung, tätig. Von meinem Wohnort München aus unterstütze ich ehrenamtlich den Ausbau der Aktivitäten des HVD Bayern im südbayerischen Raum. So betreiben wir seit 2012 eine Kindertagesstätte in München-Solln, veranstalten seit etwa einem Jahr ein Humanistisches Forum in der Landeshauptstadt und pflegen lokale Kontakte mit verschiedenen säkularen und kirchlichen Persönlichkeiten und Organisationen.

Zwar bin ich seit 1988 kein Kirchenmitglied mehr, hatte aber aufgrund meiner familiären und beruflichen Situation zunächst weder Zeit für, noch Kenntnis von der säkularen Szene.

Mein Engagement für den HVD speist sich aus der Überzeugung, dass wir den politischen Einfluss religiöser Organisationen auf ein der gesellschaftlichen Realität angemessenes Niveau nur reduzieren können durch attraktive säkulare weltanschauliche und karitative Angebote. ■

Geburtstage

02.07.	Inge Nowag	zum 75.	24.08.	Erich Liebich	zum 92.
03.07.	Lotte Strebe	zum 95.	26.08.	Erich Eckardt	zum 80.
03.07.	Johann Wimmer	zum 92.	31.08.	Renate Huber	zum 90.
05.07.	Heinz Ertl	zum 80.	01.09.	Alfred Emmerling	zum 85.
07.07.	Robert Kiesel	zum 95.	05.09.	Else Roppelt	zum 85.
07.07.	Hans-Jürgen Madeisky	zum 70.	06.09.	Nunzio D'Alfonso	zum 75.
09.07.	Gusti Geissler	zum 92.	08.09.	Martha Seboldt	zum 94.
10.07.	Auguste Kaden	zum 98.	09.09.	Peter Rabe	zum 65.
10.07.	Anni Perras	zum 80.	10.09.	Elisabeth Hegendörfer	zum 90.
16.07.	Else Schiele	zum 91.	10.09.	Klaus Pauly	zum 70.
17.07.	Emma Lena Dubois	zum 90.	11.09.	Johann Koppen	zum 95.
23.07.	Marie Gebhard	zum 91.	12.09.	Ingeborg Dober	zum 65.
25.07.	Rosemarie Glas	zum 70.	13.09.	Berta Jäger	zum 95.
25.07.	Alfred Metz	zum 98.	14.09.	Günter Frei	zum 80.
26.07.	Karl-Ernst Johannesson	zum 80.	15.09.	Irmgard Zambureck	zum 80.
26.07.	Roswitha Lang	zum 70.	16.09.	Richard Poehlmann	zum 91.
06.08.	Johanna Schäfer	zum 85.	20.09.	Walter Kist	zum 75.
07.08.	Elisabeth Werner	zum 94.	23.09.	Rüdiger Bleistein	zum 70.
09.08.	Richard Wagner	zum 94.	24.09.	Hans Kellermann	zum 93.
13.08.	Günter Fischer	zum 75.	25.09.	Liane Ottinger	zum 75.
14.08.	Ursula Ries	zum 65.			
14.08.	Gertrud Umrath	zum 91.			
14.08.	Marietta Vogel-Ofner	zum 75.			
22.08.	Erwin Besold	zum 80.			

Herzlichen Glückwunsch! Auch all denen, die an dieser Stelle nicht genannt wurden. (Genannt werden alle Jubilare des HVD Bayern mit 65, 70, 75, 80, 85 oder ab 90 Jahren)

Was? Wann? Wo?

HVD Bayern

Sa., 05.07., 14.00 Uhr
Einweihungsfeier des neuen Schulgebäudes und Tag der offenen Tür
 Humanist. Grundschule Fürth, Waldstr. 62

Di., 15.07., 19.30 Uhr
Gymnastik fürs Gehirn – Brain-Gym/edu-Kinestetik auf dem Prüfstand¹
 Vortrag von Dr. Barbro Walker

Do., 17.07., 20.00 Uhr
Glaube und Vernunft – Was spricht für die Existenz einer übernatürlichen Welt?²
 Vortrag von Prof. Dr. Ansgar Beckermann

So., 20.07., 15.00 Uhr
Ist was wir wahrnehmen wirklich immer wahr? Vom Reiz der Sinne zum Erleben der Welt³

Nachmittagscafé und Vortrag
 von Dr. Rainer Rosenzweig

Di., 22.07., 19.00 Uhr
Präsidiumssitzung
 Fürth, Geleitsgasse 6 (Am Löwenplatz)

Sa., 26.07., 09.30 Uhr
Jugendfeier
 Musiksaal der Symphoniker am Dutzendteich, Bayernstr. 100, Nbg.

So., 27.07., 11.00 Uhr
Mitgliederfrühstück³

Di., 29.07., 19.30 Uhr
Bis aufs Blut – Draculamythen und erwachte Vampyre¹
 Vortrag von Dr. Mark Benecke

So., 17.08., 06.45 Uhr
Humanistisches Magazin
 auf Bayern 2 Radio

So., 31.08., 11.00 Uhr
Mitgliederfrühstück³

Mo, 08.09., 19.00 Uhr
Darf man Unfug Unfug nennen? Zur Abgrenzung von Wissenschaft und Pseudowissenschaft²
 Vortrag von Dr. Martin Mahner

So., 14.09., 11.00 Uhr
Das Elend des Christentums³
 Philosophisches Frühstück
 Vortrag von Dr. Dr. Joachim Kahl

Di., 16.09., 19.00 Uhr
Präsidiumssitzung
 Humanistische Kinderkrippe Gärten h.d.V., Pleydenwuffstr. 9a, Nbg.

Fr., 26.09.–So., 28.09.
Symposium turmdersinne – Das soziale Gehirn – Neurowissenschaft und menschliche Bindung
 Stadthalle Fürth

¹ Reihe „Außer Sinnen 2014“ des turmdersinne, Nicolaus-Copernicus-Planetarium Nürnberg

² Reihe Humanistisches Forum München, Seidl-Villa Schwabing

³ Humanistisches Zentrum Nürnberg, Souterrain, Kinkelstr. 12

Alle aktuellen Termine sind auch unter www.hvd-bayern.de abrufbar.

Der nächste Rundbrief erscheint Anfang Oktober.

Impressum

Herausgeber: Humanistischer Verband Deutschlands – Bayern K.d.ö.R., Kinkelstr. 12, 90482 Nürnberg, Tel. 0911 43104-0, Fax -15, www.hvd-bayern.de; Redaktion: Michael Bauer, Andrea Nehr; Layout: Alexander Paul.

Shutterstock/Ilaszlo



Evelin Frank



Liebe Mitglieder,
 in diesem Jahr nehmen über 60 Jugendliche an

unserer Humanistischen Jugendfeier teil. Damit ist der HVD mit weitem Abstand der größte Anbieter von Jugendfeiern in Bayern, und darauf sind wir stolz.

Doch der Lauf des Lebens hält über das Erwachsenwerden hinaus noch weitere Anlässe bereit, die es wert sind, in Gemeinschaft feierlich begangen zu werden. Geburt und Namensgebung, Tod und Abschied, aber auch die Trauung als bewusster Akt einer auf Dauer angelegten Bindung sind hier zu nennen.

Viele Menschen können zwar mit den einst obligatorischen kirchlichen Riten nichts mehr anfangen, nehmen jedoch auch die Alternativangebote eines organisierten Humanismus nicht in Anspruch. Wieso eigentlich? Ist es Angst vor weltanschaulicher Vereinnahmung, generelle Ablehnung ritualisierter Abläufe oder schlicht mangelnde Bekanntheit des Angebots?

Freiwilligkeit und Individualität sind zentrale Wesenszüge humanistischer Feierkultur. Angst vor Gruppenzwang oder sinnentleerten Formeln muss im weltlichen Humanismus niemand haben. Ich bin zuversichtlich, dass der Mehrwert eines besinnlichen Miteinanders an den Wendepunkten des Lebens eine wachsende Zahl aufgeklärter Zeitgenossen überzeugt. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten.

Helmut + Finka.

Das humanistische Feierwesen sucht neue Aktive

Humanistische Feiersprecherinnen und Feiersprecher begleiten an wichtigen Lebenswenden: die Geburt eines Kindes, die Hochzeit oder Bekräftigung der Partnerschaft zwischen Menschen, oder das Ende eines Lebens gehören hier zu den bekanntesten Ereignissen.

Doch bislang fehlt es an genügend Personen, die eine fundierte und anerkannte Qualifikation als weltlich-humanistische Feiersprecherinnen bzw. Feiersprecher vorweisen können. Auch der HVD Bayern sucht immer wieder solche Aktive, die sich im Landesverband auch gerne auf eine Feierlichkeit spezialisieren können.

Regina Malskies vom Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg und Andreas Henschel von den Humanisten Baden-Württemberg laden deshalb alle Interessentinnen und Interessenten in der zweiten Jahreshälfte

zum Fortbildungsseminar nach Berlin ein.

Schwerpunkt des Seminars wird die Verständigung und Orientierung zu Grundlagen und Voraussetzungen Humanistischer Namens- oder Lebensfeiern und der Funktion Humanistischer Sprecher sein. Es wird unter anderem über die Inhalte und Funktion von Vorgesprächen mit Beteiligten, die öffentliche Begrüßung und Verantwortungsübernahme durch Familienmitglieder und Paten informieren.

Vorgestellt werden auch Voraussetzungen, um wesentlichen Inhalten und Überzeugungen symbolkräftig Ausdruck zu verleihen und angemessene Rahmenbedingungen zu gestalten. Das Seminar soll ebenfalls dazu dienen, gestalterische wie inhaltliche Ideen auszutauschen und voneinander aus der bestehenden unterschiedlichen Praxis zu lernen.

Seminargebühren für die Teilnahme werden nicht verlangt. Eventuell anfallende Kosten für Übernachtungen sowie die An- und Abreise sind hingegen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bzw. den entsendenden Landesverbänden selbst zu tragen.

Das Seminar findet vom 6. bis 7. Sep-

tember von jeweils 11 bis 17 Uhr am Sitz des Humanistischen Verbandes Berlin-Brandenburg statt. Formlose Anmeldungen (erforderliche Angaben: vollständiger Name, Adresse, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse und Telefonnummer für Rückfragen sowie Angaben zur Zugehörigkeit zu einem Landesverband und ggf.

Funktion) werden per E-Mail bis zum 30. August 2014 erbeten.

Bei weiteren Rückfragen steht Ihnen Andreas Henschel, Geschäftsführer der Humanisten Baden-Württemberg (Tel. 0711 6493780, E-Mail: a.henschel@dhbw.de), gern als Ansprechpartner zur Verfügung. A. Henschel/A. Platzek

HVD Bayern trauert um Ehrenmitglied Karlheinz Deschner

Der profilierte Kirchen- und Religionskritiker starb am 8. April im Klinikum seines unterfränkischen Wohnortes Haßfurt im Alter von 89 Jahren.

Deschners zehnbändige, über Jahrzehnte verfasste „Kriminalgeschichte des Christentums“ (Rowohlt) schärfte seine Bekanntheit als brillanter Stilist und unermüdlicher Aufklärer, brachte ihm aber auch viele Anfeindungen ein.

Unverdienterweise weniger bekannt ist daneben sein weiteres schriftstellerisches Werk geblieben, unter anderem seine literarischen Liebeserklärungen an seine fränkische Heimat. Das vielschichtige literarische Werk Deschners wurde unter anderem mit dem Arno-Schmidt-Preis, dem Alternativen Büchnerpreis und dem Wolfram-von-Eschenbach-

Preis des Bezirks Mittelfranken geehrt.

„Karlheinz Deschner ist unserem Verband eng verbunden gewesen. Wir werden das Andenken an diesen überzeugten Humanisten und Menschenfreund in Ehren halten“, erklärte der Vorstand des HVD Bayern, Michael Bauer, anlässlich der Nachricht vom Tode Deschners. ■

„Friedrich Jodl und das Erbe der Aufklärung“

So heißt das diesjährige Symposium, das am Samstag, 11. Oktober von 10 bis 18 Uhr im Humanistischen Zentrum Nürnberg, Kinkelstraße 12, statt findet. Veranstalter ist die Humanistische Akademie Bayern in Kooperation mit der Gesellschaft für kritische Philosophie (GKP).

Auf diesem Symposium wollen wir im 100. Todesjahr des Philosophen Friedrich Jodl (1849–1914) auf die Wurzeln religionsfreien Denkens im 19. Jahrhundert zurückblicken und anhand schon damals diskutierter weltanschaulicher Fragen den Bogen in die Gegenwart schlagen.

Jodl hat an den Universitäten in München, Prag und Wien gewirkt, zahlreiche Bücher verfasst und gemeinsam mit Wilhelm Bolin die gesammelten Werke Ludwig Feuerbachs herausgegeben. Er orientierte sich an philosophischen Grundpositionen David Humes, Auguste Comtes und Ludwig Feuerbachs, engagierte sich in der Bewegung für ethische Kultur und setzte sich für einen Moralunterricht an den Schulen ein, der nicht an den Glauben der Schüler, sondern an ihre Vernunft appellieren sollte.

Sein Eintreten für Aufklärung und Volksbildung, für liberale Reformen und

sozialen Fortschritt macht ihn im Rückblick zu einem Pionier des säkularen Humanismus und wirft die Frage auf, wie wir den immer noch bestehenden Herausforderungen auf diesen Gebieten heute gerecht werden können.

Die Auswahl der Referenten war bei Redaktionsschluss noch in Arbeit.

Eintritt: € 30,- regulär bei Voranmeldung; € 20,- ermäßigt bei Voranmeldung (für Mitglieder der GKP oder der Humanistischen Akademie Bayern). An der Tageskasse jeweils plus € 5,-. **Anmeldung: dietrich@hvd-bayern.de.** ■

Sie suchen einen Kitaplatz? Wir haben ihn!

... in Nürnberg, Fürth, Erlangen, Regensburg und München. Wir freuen uns auf Sie!

Merken Sie Ihr Kind vor auf:
www.hvd-kitas.de



Jürgen Huber liest den Kindern der Krippe in Nürnberg-Gärten hinter der Veste mit viel Engagement vor, wählt mit den Kleinen gemeinsam Bücher aus und freut sich über das positive Feedback.

„Unser Vorleseopa begeistert die Kinder mit seinen Geschichten unglaublich“

Das kann Vera Forkel, Einrichtungsleiterin in der Krippe Nürnberg-Gärten h.d.V., aus guter Erfahrung berichten.

Auch in vielen anderen Kitas und der Schule des HVD in Fürth sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen aktiv und bereichern so die Arbeit in den Einrichtungen. Denn sie bringen – neben lustigen und spannenden Geschichten – Ruhe und Zeit mit und die Kinder freuen sich über den Besuch. So gestalteten Frau

und Herr van der Velden kürzlich die Schulbibliothek im neuen Gebäude der Humanistischen Grundschule.

Auch die Kita in Thon (Krippe und Kindergarten) sucht deshalb Ehrenamtliche, die Spaß daran haben, kleine Aktionen mit Kindern durchzuführen wie z. B. Vorlesen, Kochen, Basteln, ... einmalig oder regelmäßig – das bleibt ganz den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen überlassen. Aber auch Menschen, die sich gerne mal um den Garten küm-

mern, Kleinigkeiten reparieren können oder in irgendeiner anderen Art und Weise die Einrichtung unterstützen können, sind jederzeit willkommen!

Besuchen Sie einfach die Kita in Thon, rufen Sie an, Tel. 0911 92343656 oder schreiben Sie eine E-Mail an thon@hvd-bayern.de, wenn Sie Lust haben, sich zu engagieren. Schauen Sie auch mal auf www.hvd-kitas.de, denn auch die anderen Einrichtungen freuen sich über tatkräftige Unterstützung! ■

Sommer, Sonne und zehn Jahre Kita Südstadtpark

Bei bestem Sonnenschein feierte am 24. Mai das Humanistische Haus für Kinder in Fürth sein zehnjähriges Jubiläum.

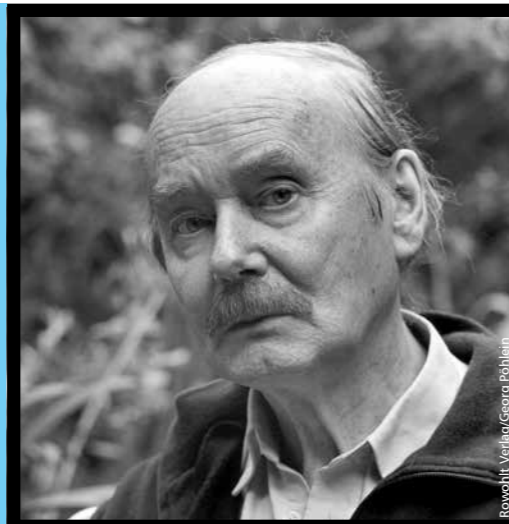
116 Kinder von null bis sechs Jahren werden dort betreut. 2004 war es die erste Einrichtung des HVD Bayern in Fürth und erst die dritte überhaupt.

Heute betreibt der Verband allein in Fürth sechs weitere Kitas. Wenn man bedenkt, dass damals ein regelrechter „Glaubenskrieg“ tobte, ob der Humanistische Verband in der Kleeblattstadt eine Kita eröffnen darf und der Stadtrat nur mit knapper Mehrheit zustimmte, eine beachtliche Entwicklung!

Bürgermeister Markus Braun hat die Glückwünsche der Stadt überbracht – vor zehn Jahren war er SPD-Fraktionsvorsitzender und hat damals für uns gestimmt.

Vielen Dank an alle, die uns seither unterstützt haben, und besonders an die Kinder, die Eltern und das Team aus der Kita für das tolle Fest! ■

Mit Karlheinz Deschner verliert der HVD Bayern einen umtriebigen Literaten und aktiven Kirchenkritiker.



Humanistisches Magazin.

Am 17.08.14 um 6.45 Uhr, Bayern 2 Radio ... und natürlich alle unsere Radio-sendungen zum Nachhören in der Mediathek unserer Homepage zum Download. Hier finden Sie aktuelle Themen vertieft, ganz praktisch als Hörprogramm aufbereitet, entweder für zu Hause oder mobil als Podcast. Hören Sie doch mal rein: www.hvd-bayern.de

